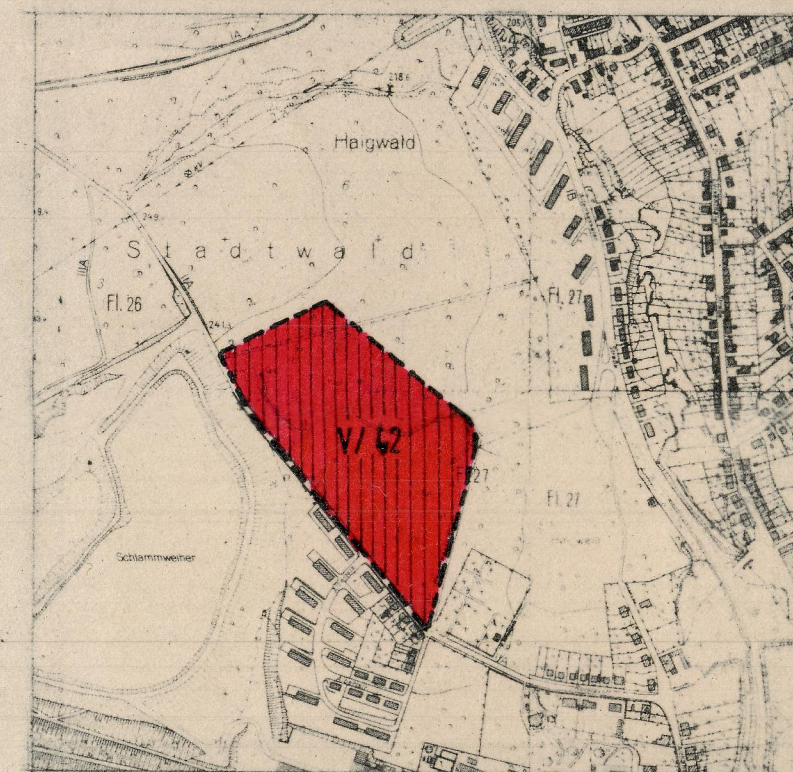


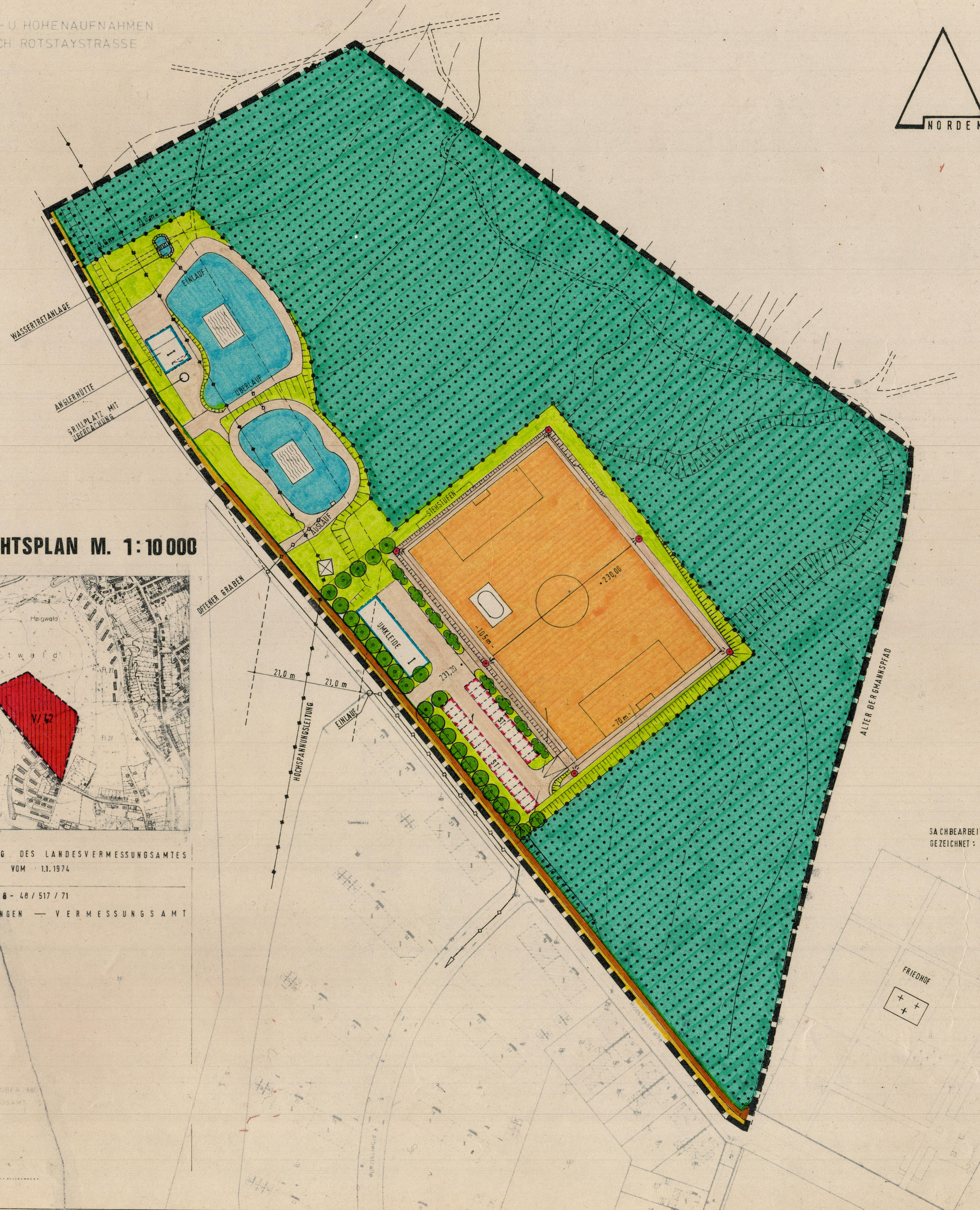
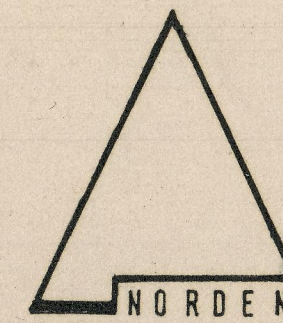
GELÄNDE- U. HOHENAUFNAHMEN
IM BEREICH ROTSTAYSTRASSE
M 1:1000

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10 000



MIT GENEHMIGUNG DES LANDESVERMESSUNGSAMTES
DES SAARLANDES VOM 11.1974
KARTENBLATT:
KONTROLL NR.: 08 - 48 / 517 / 71
STADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT

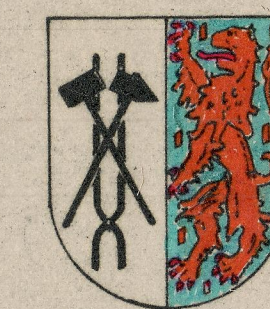
VERMISSTEN IM OKTOBER 1981
STADT VÖLKLINGEN



SA CHBEARBEITER: H. HAUSKNECHT
GEZEICHNET: H. DAUB

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

	GELTUNGSBEREICH		ANLAGENWEGE
	BAUGRENZE		WALDWEGE
	FAHRBAHN		HÖHENSCHICHTLINIEN
	BÜRGERSTEIG		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE		
	FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE		
	GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH)		
	WASSERFLÄCHE		
	AUFSCÜTTUNG		
	ABGRABUNG		
	STELLPLÄTZE		
	FREILEITUNG SBW 65 KV - SCHUTZSTREIFEN 42,0 m		
	SPORTPLATZBELEUCHTUNG		
	SPORTPLATZ		
	SCHUTZBEPFLANZUNG (BÄUME)		
	SCHUTZBEPFLANZUNG (STRÄUCHER)		



MITTELSTADT VÖLKLINGEN

BEBAUUNGSPLAN
M. 1:1000

V/42
ENTWURF

FÜR DAS GEBIET NORDÖSTL. WALD- BEREICH AM ENDE DER ROTSTAY- STRASSE IN VÖKL.-LUISENTHAL

STADTBAUAMT,
VÖLKLINGEN, den 15.1.1982

ABTEILUNG STADTPLANUNG

ABTEILUNGSLEITER

(MARX)

BAUAMTSLEITER

(MICHAELIS)

OBERBÜRGERMEISTER

(DURAND)

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — STADTVERMESSUNGSAMT
FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT UND DEM KATASTER —
NACHWEIS
VÖLKLINGEN, DEN 12.10.1982

AMTSLEITER

(RECKTENWALD)

BEBAUUNGSPLAN V/42 (Satzung)

FÜR DAS GEBIET NORDÖSTLICHER WALDBEREICH AM ENDE
DER ROTSTAYSTRASSE IN VÖLKLINGEN-LUISENTHAL

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 - 10
Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 10. August 1976
(BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979
(BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der
Sitzung des Stadtrates vom 21. Mai 1981 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Be-
bauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 10. August 1976
(BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli
1979 (BGBl. I S. 949).

- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom
15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).

- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19.03.1980
(Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.1980 S. 514 - 516).

- Der § 12 des Kommune selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der
Fassung vom 01.09.1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom
22.09.1978 S. 801 ff.).

- Die Planzeichenverordnung, 1981 -PlanzV 81- vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadt-
bauamt -Abteilung Stadtplanung- sowie das Stadtvermessungsamt.

11. Anpflanzung von Bäumen
(Schutzpflanzung)

Schutzpflanzung als Vor-
kehrung von evtl. auftreten-
dem Lärm

12. Schutzflächen

Die ausgewiesene Schutzfläche
(unter den 65 KV-Leitungen)
wird entsprechend der Darstel-
lung im Plan genutzt;
darüber hinaus gelten die be-
schränkungen der Genehmigungs-
verfügung des Wirtschaftsmini-
steriums vom 02.03.1978,
Az.: B/4-496.78.42.-S/St., ins-
besondere die Höhenbeschrän-
kungen wie zum Beispiel max.
Baumbewuchs 17,00 m.

II. Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 (c)
BBauG

- Die im Bebauungsplanbereich verlaufenden 65 KV-Frei-
leitungen der Saarbergwerke AG sind mit Genehmigung
des Wirtschaftsministeriums vom 02.03.1978, Az.:
B/4-496.78.42.-S/St planungsrechtlich festgestellt.

1. Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG)

1. Geltungsbereich siehe Plan

2. Art der Nutzung Grünfläche u. Forstwirtschaft

2.1 zulässige Anlagen Sport- und Erholungsanlagen
nach § 9 (1) 15 BBauG

2.2 ausnahmsw.zul.Anlagen Umkleideanlage für Sportler,
Anglerhütte und Stellplätze

3. Maß der baulichen Nutzung

3.1 Zahl der Vollgeschosse siehe Plan

3.2 Grundflächenzahl keine Ausweisung

3.3 Geschosflächenzahl keine Ausweisung

4. Überbaubare und nicht
überbaubare Grundstücks-
flächen siehe Plan

5. Stellung der baulichen An-
lagen siehe Plan

6. Höhenlage der baulichen
Anlagen über NN siehe Plan

7. Flächen für nicht über-
dachte Stellplätze und ihre
Zufahrt siehe Plan

8. Höhenlage der anbaufähigen
Verkehrsflächen sowie der
Anschluß der Grundstücke
an die Verkehrsfläche siehe Plan

9. Verkehrsflächen (Straßen
und Fußwege) siehe Plan

10. Forstflächen

Die ausgewiesene Forstfläche
ist Wald im Sinne des saarlän-
dischen Waldgesetzes (LWaldG)
und dient der Forstwirtschaft
und der Erholung.
Für die aus der Forstfläche
herausgenommenen Sport- und
Erholungsflächen (siehe Plan)
gelten die Bestimmungen des
§ 29 (3) und (4) des LWaldG

Die Bürgerbeteiligung gem. § 20 Abs. 2 BBauG wurde in
Form einer Bürgerversammlung am 13.04.1980 durchgeführt.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ausgelegen
vom 22.10.1982 bis einschließlich 22.11.1982

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat
als Satzung am 15.12.1982 beschlossen.

Völklingen, den 17.12.1982

(DURAND), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

15. Aug. 1983

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen
Im Auftrag

Az.: D/5-6187/83 Ku

(Bernasconi)
Dezernent

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 15.09.1983
ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 15.09.1983 in Kraft
getreten.

Völklingen, den 27.09.1983

(DURAND), Oberbürgermeister